

Die drei ??? (18) und die Geisterinsel

- Hörspielskript von Carola -

[Titelmelodie]

Mr. Hitchcock Sagt mal ihr drei... Wie steht es eigentlich mit euren Tauchkünsten?

Peter Wir haben gerade die letzte Prüfung abgelegt, Mr. Hitchcock.

[Titelmelodie wird ausgeblendet]

Justus Allzuviel Übung haben wir noch nicht, aber wir wissen, was wir beim Tauchen zu beachten haben.

Mr. Hitchcock Ausgezeichnet! Wir suchen ein paar Jungen, die tauchen können.

Peter, du weißt, dass dein Vater zur Zeit im Osten mit Regisseur Roger Denton einen Abenteuerfilm dreht.

Peter Ja, Sir.

Mr. Hitchcock Er ist gerade auf einer kleinen Atlantikinsel und hilft bei der Instandsetzung eines Vergnügungsparks für die Schlusszene des Films. Das Fleckchen wird die Geisterinsel genannt.

Bob Geisterinsel? Das hört sich nach geheimnisvoller Vergangenheit an.

Justus Ja.

Mr. Hitchcock Ja. Die Insel war früher ein Schlupfwinkel für Piraten. Es heißt ein Gespenst ginge da um. *[lacht]* Ja, hin und wieder werden bei stürmischer See Goldmünzen angespült.

Peter Dann gibt es da einen Schatz?

Mr. Hitchcock Nein, nein, nein nein, ganz bestimmt nicht. Hört zu. Dein Vater, *[im Hintergrund schlägt eine Wanduhr dreimal]* Peter, arbeitet daran, den Vergnügungspark wieder herzustellen, aber das Filmteam hat nichts zu tun. Na ja, und Roger Denton will nun das Filmteam in der Zwischenzeit ein bißchen einspannen und sein Assistent Norris soll einen Kurzfilm drehen.

Justus Bei dem wir mitmachen sollen?

Mr. Hitchcock Genau. Ihr sollt drei Jungen spielen, die nach einem versunkenen Schatz suchen. Dass ihr drei Detektive seid, das

werden wir natürlich geheimhalten. Ihr könntet euch dann ein bißchen um die Diebstähle und die anderen Vorfälle kümmern.

Bob Das hört sich großartig an, Sir.

Mr. Hitchcock Nicht wahr, Bob? *[lacht]* Mit euren Eltern habe ich schon gesprochen, sie sind einverstanden. Wenn ihr es auch seid, könnt ihr morgen früh starten.

Die drei ??? *[lachen]*

[Musik setzt ein]

Justus Und ob wir einverstanden sind, Sir!

[Musik blendet aus]

Mr. Hitchcock Am nächsten Abend landeten Justus Jonas, Peter Shaw und Bob Andrews in Melville, an der Atlantikküste der USA, nicht weit von dem Ort Fishingpoint entfernt, der ihr Ziel war. Am Flughafen wartete ein kleiner, gedrungener Mann auf sie.

[Flughafengeräuschkulisse]

Sam Hallo. Ihr seid sicher die drei Juniordetektive aus Hollywood. Ich soll euch hier abholen.

Justus Wir sollen bei einem Film mitwirken. Wie kommen Sie darauf, dass wir Detektive sind?

Sam *[lacht]* Es gibt nicht viel, was mir entgeht. Das ist unser Wagen da. Euer Gepäck wird mit einem anderen Wagen abgeholt. Für uns kommt heute noch ein anderes Flugzeug mit viel Material aus Hollywood an. Das nehmen wir dann mit einem Schwung mit. Steigt ein.

Bob Ist es weit?

Sam Nein, wir haben nicht weit zu fahren.

[Autotür schließt]

[ganze Szene hindurch Fahrtgeräusche]

Sam Hmm, hmm, sieht nach einem Unwetter aus.

Justus Entschuldigen sie, Mister..

Sam Man nennt mich Sam. Sag' ruhig Sam zu mir.

Justus Bitte Mr. Sam, arbeiten sie auch für die Filmgesellschaft?

Sam Nicht ständig. Ich soll euch nur abholen. Ah, seht nur, wie das

Unwetter aufzieht. Heut' Nacht möcht' ich nicht draußen auf der Geisterinsel sein.

Bob Was hat es eigentlich auf sich mit dem Karussellgespenst? Wir haben davon in der Zeitung gelesen.

Sam Ah, das, ja. Die Leute sagen, dass es der Geist der halsstarrigen Sally Ferrington ist, die vor 25 Jahren auf dem alten Karussell gefahren ist. Damals war ein Sturm aufgekommen und alle waren ausgestiegen, NUR Sally Ferrington nicht.

Bob Ja, und?

Sam Sie wollte auf jeden Fall weiterfahren. Und während der Karussellbesitzer noch auf sie einredete, zuckte ein Blitz vom Himmel herab – und erschlug das Mädchen.

Bob Wie schrecklich.

Sam Sally soll noch gesagt haben: Ich fürchte mich nicht vor Gewittern, ICH fahr' weiter, und wenn es das letzte ist, was ich im Leben tu'.

Peter Und jetzt heißt es, dass es auf der Insel spukt?

Sam *[verschwörerisch]* Ein paar Wochen später in einer stürmischen Nacht, als der Vergnügungspark geschlossen und leer war, sahen die Leute vom Festland aus die Lichter des Karussells aufblinken. Und der Wind trug die Karussellmusik zu ihnen herüber.

Peter Das hört sich interessant an.

Sam Mr. Wilboore, der Besitzer des Parks, fuhr mit ein paar Leuten im Boot hinüber. Als sie sich der Insel näherten, sahen sie das Karussell kreisen und darauf eine weißgekleidete Gestalt, die sich an eines der bemalten Holzpferde klammerte.

Bob Tatsächlich?

Sam Als die Männer auf der Insel eintrafen, war alles dunkel. Niemand war außer ihnen noch da. Sie fanden ein Taschentuch mit den Initialen „S.F.“. Es gehörte Sally Ferrington.

Peter *[ruft]* Sam! Auf dem Schild da stand, dass es nach Fishingport nach rechts geht, wieso fahren wir links?

Sam *[förmlich]* Muss sein. Mr. Shaw möchte, dass ihr noch heute abend zur Insel herauskommt und erst später zu Mrs. Barton ins

Hotel fährt.

Peter

Ach so.

Sam

So! Wir sind da. Steigt aus, wir müssen uns beeilen. Es wird sonst zu stürmisch, so dass wir nicht mehr zur Insel kommen. Schnell! Außerdem wird es dunkel.

[Autotüren schließen]

[Meeresrauschen]

Sam

In das Boot da.

Justus

Kommt das Gepäck nach?

Sam

Dafür ist gesorgt. Los, steigt ein.

[Ratschen eines Reißverschlusses]

[Klettern an Bord]

Sam

Auf geht's, Tampen los!

Peter

Tampen los.

[Starten eines Motorbootes und Motortuckern]

[Musik setzt ein]

Mr. Hitchcock

Der seltsame Sam jagte mit dem Motorboot in die See hinaus. Dabei wurde es so dunkel, dass die drei Detektive kaum noch etwas sehen konnten. Und dann öffnete der Himmel seine Schleusen, so dass die drei Jungen bald völlig durchnässt waren. Erleichtert atmeten sie auf, als endlich eine Insel vor ihnen auftauchte.

[Musik wird ausgeblendet]

[Motorbootgeräusch]

[Meeresrauschen während der gesamten Szene]

Sam

Da is es. Springt an Land ihr drei.

Justus

Kommen Sie nicht mit, Sam?

Sam

[ungeduldig] Geht nicht. Immer dem Fußpfad nach, dann seid ihr gleich im Lager. Los! Auf die Felsen da, beeilt euch, ich muss noch zurück.

[Boot legt an]

Justus

Peter, Bob, springt. *[ruft]* Ich bin an Land!

Bob Ich auch.

[Motorbootgeräusch, dreht ab]

Peter Sam haut einfach ab.

[Donnergrollen]

Justus Wir müssen diesen Pfad schnellstens finden.

[Donnergrollen]

Peter Das hört sich ja komisch an. Was ist das für ein Rauschen?

Justus Wartet mal bis der nächste Blitz kommt. Vielleicht können wir dann was sehen. *[ruft]* Da!

Peter Eine Wasserfontäne.

Justus Eine Naturfontäne. Sie kommt direkt aus dem Fels. Wir sind gar nicht auf der Geisterinsel. Wir sind auf der Nebeninsel, der sogenannten „Hand“.

Peter So eine Gemeinheit. Sam hat uns ausgesetzt und wir können noch nicht einmal um Hilfe rufen.

Justus Kommt, wir setzen uns unter die überhängenden Felsen da.

Peter *[ins Wort fallend und entrüstet]* Ich möchte wissen, warum Sam das getan hat.

Justus Irgend jemand wird uns schon finden.

Bob Es hört auf zu regnen, und der Wind flaut auch ab.

Peter Da! Ein Segelboot. *[aufgeregt]* Seht doch..

Bob Ja.

Justus Tatsache.

Peter ...ein Licht! Man sucht uns. *[ruft]* Hierher!

Justus Hallo!

Bob Hierher kommen!

Peter Hier sind wir!

Bob Hierher!

Justus Kommen sie hierher!

Peter Hallo!

Bob Da, das Boot kommt näher.

Chris [*durchgehend mit starkem sprechend]* Ahoi! Seid ihr die drei Detektive?
Akzent

Justus Die sind wir. Ein Glück für uns, dass du uns entdeckt hast!

Chris Ich wusste, wo ich euch suchen muss. Ich bin Chris Markos.

Peter Schön Chris. Wieso wusstest du wo wir sind?

Chris Das ist eine lange Geschichte. Kommt, steigt ein. Ich bringe euch nach Fishingport, steigt ein.

Justus Gern, danke.

[Klettern auf Holz]

Peter Sag mal, findest du in der Dunkelheit zurück?

Chris Ich kenne mich hier aus.

Bob Gehörst du zu den Filmleuten?

Chris Nein, ich lebe vom Fischen und von der Suche nach Golddublonen von Käpt'n One Ear.

Justus One Ear? Wer ist das?

Chris Das war ein Pirat, der hier vor 300 Jahren gefangen genommen wurde. Die Kisten, in denen er seinen Schatz aufbewahrt hatte, waren jedoch leer.

Peter Hatte er seinen Schatz vergraben?

Chris Das weiss niemand. Das Gold ist verschwunden. Bevor One Ear hingerichtet wurde, soll er gerufen haben: „Meine Golddublonen hat Gott Neptun fest in seinem Griff und er wird sie festhalten, bis er sie aus freien Stücken zurückgibt.“

Bob Hast du schon mal was gefunden?

Chris Hm, ja, aber nicht viel.

Bob Hey, seht mal, Lichter.

[Musik setzt ein]

Justus Da ist ein Karussell. Es dreht sich.

Peter Da, das Karussellgespenst. Das muss es sein! Es ist ein Mädchen im weißen Kleid.

Justus Chris, wende das Boot. Das müssen wir uns aus nächster Nähe ansehen.

Chris Ohne mich! Das ist wirklich das Gespenst. Wir müssen weg! Wenn ich doch nur einen Motor hätte, dann wären wir schneller.

Justus Schade! Ich wäre so gern näher an das Gespenst herangekommen.

Peter Dieser Wunsch deckt sich in keiner Weise mit den Vorstellungen deiner Detektivkollegen, Just.

[Musik wird lauter und stoppt]

Mr. Hitchcock Als die drei Detektive am nächsten Morgen ins Frühstückszimmer ihres Hotels kamen, saßen dort Peters Vater und Kommissar Nostigon von der örtlichen Polizei zusammen. Nach der Begrüßung kam Mr. Shaw sogleich auf die Vorfälle des gestrigen Abends zu sprechen.

Mr. Shaw Ich war froh, dass man meinen Sohn und seine beiden Freunde gefunden und gerettet hat. Als ich hier im Hotel eintraf, waren sie schon im Bett und ich wollte sie nicht stören. *[trinkt]* Ich bin dann wieder zur Geisterinsel gefahren, um auf unsere Vorräte aufzupassen.

Kommissar Nostigon Der Mann, der euch zur Hand-Insel gefahren hat, nannte sich Sam?

Justus Ja, Herr Kommissar.

Kommissar Nostigon Der Beschreibung nach könnte es Sam Robinson gewesen sein. Ein Mann, der für Geld alles tut.

Mr. Shaw Ich möchte wissen, wieso Chris Markos euch so schnell gefunden hat.

Peter Ja, wir wollten ihn fragen, aber dann haben wir das Karussell und das Gespenst gesehen.

Mr. Shaw *[lacht auf]* Ihr habt ein Gespenst gesehen? Aber das ist doch ausgeschlossen. Das ist doch nichts weiter als Aberglaube.

Kommissar Nostigon Nun mal langsam. Die Leute hier glauben an dieses Gespenst. In Sturmnächten sehen die Fischer es immer wieder. Viele haben das Karussell durch das Fernglas beobachtet und die Musik gehört.

Mr. Shaw Hier scheint alles verhext zu sein. Bestimmt kommen die Leute nicht zur Arbeit, weil sie Angst vor dem Spuk haben.

Kommissar Nostigon Ich werde mir Chris Markos mal vornehmen und ihn fragen, woher er wusste, dass die Jungen auf der „Hand“ waren.

Mr. Shaw Der Junge kommt mir verdächtig vor. Er hat mir wegen eines Jobs in den Ohren gelegen. Einige hier im Dorf sagen, er sei ein Dieb. Würde mich nicht wundern, wenn er derjenige ist, der uns Material gestohlen hat.

Peter Wie ein Dieb ist mir Chris aber nicht vorgekommen, Papa. Er hat uns erzählt, dass er einen kranken Vater hat und dass er nach angeschwemmten Schätzen sucht, aber das spricht nicht gegen ihn.

Kommissar Nostigon Wir werden sehen, ob er was auf dem Kerbholz hat.

[Musik setzt ein]

Mr. Hitchcock Mr. Shaw fuhr mit Justus, Bob und Peter zur Geisterinsel hinüber, wo die Leute vom Film arbeiteten. Roger Denton, der Regisseur, stand mit Tom Farraday zusammen, der für die Sicherheit der Anlagen verantwortlich war.

[Musik wird ausgeblendet]

[Möwengekreisch während der ganzen Szene]

Mr. Shaw Guten Morgen, Mr. Denton. Das hier sind Justus Jonas, Bob Andrews und mein Sohn Peter.

Peter Morgen, Mr. Denton.

Bob Guten Morgen.

Justus Guten Morgen, Sir.

Mr. Denton Morgen.

Mr. Shaw Tut mir leid, dass ich etwas spät dran bin heute.

Mr. Denton Schon gut. Harry Norris hat mir gerade berichtet, weshalb wir nicht weiterkommen. Ich sage ihnen, wenn die Achterbahn nicht binnen einer Woche einsatzbereit ist, verschwinden wir von hier.

Mr. Shaw Sie wollen die Geisterinsel fallen lassen? Ich bin ganz sicher, dass wir das mit der Achterbahn schaffen. Ich werde Leute anwerben.

Mr. Denton *[spöttisch]* Ich bezweifle, dass Sie welche kriegen.

Mr. Shaw Es muss eine Erklärung für das geben, was auf der Insel passiert.

Mr. Farraday *[zögernd]* Also, wenn ich dazu mal etwas sagen dürfte, Mr. Shaw.

Mr. Shaw Was ist denn Mr. Farraday?

Mr. Farraday *[hüstelt verlegen]* Es tut mir leid, Mr. Shaw, aber *[hüstelt]* ja also, das Gespenst war ich selber.

Mr. Denton *[entrüstet]* Was sagen sie da?

Mr. Farraday *[eifrig]* Ja, ich, ich hab' hier jemanden am Karussell gesehen, und ich fürchtete, dass er den Motor beschädigt hatte, den sie gerade in Stand gesetzt hatten. Na ja, und da, da habe ich den Motor angeschaltet. Tja, das Karussell lief.

Mr. Shaw Ach, und damit automatisch auch die Musik.

Mr. Farraday Ja, Sir. Ich hatte einen gelben Regenmantel an. Und aus der Ferne hat man mich wohl für das Gespenst gehalten.

Mr. Shaw Ach du liebe Güte! Tom, fahren sie zum Festland rüber und sagen sie den Leuten dort, wie es wirklich war, damit diese Gerüchte endlich aufhören.

Mr. Farraday Ist gut, Sir.

Mr. Shaw Zu allem Überfluß scheint jeder in der Stadt zu wissen, dass die drei Jungen Detektive sind.

Mr. Farraday *[lacht auf]* Das kann ich auch erklären, Sir. Als sie und Mr. Denton darüber mit Mr. Hitchcock telefoniert haben, *[lachend]* da hat die halbe Stadt mitgehört. Sie müssen wissen, das sind nämlich hier alles Gemeinschaftsanschlüsse. Wie das so ist in einer Kleinstadt. Na ja, die Leute sind neugierig.

Mr. Shaw Mann, bin ich froh, wenn wir endlich wieder in Hollywood sind. Gut Tom, gehen sie jetzt. Und ihr, Kinder, könnt euch auf der Insel ein wenig umsehen. Aber findet bloß keinen Schatz.

Peter *[lachend]* Keine Sorge, Papa.

Mr. Shaw Dies war früher nämlich eine Pirateninsel und es heißt, dass Schatzsucher die Insel praktisch völlig umgegraben haben auf der Suche nach einem Schatz.

Peter Wir wissen bereits Bescheid.

Mr. Shaw Seit 50 Jahren ist keine einzige Dublone mehr gefunden worden. Aber *[lacht]* wer euch kennt, den überrascht ja gar nichts. Ihr

könntet glatt noch Schätze finden, wo gar nichts ist.

[Die drei ??? lachen]

Bob Keine Angst, wir suchen nicht nach Gold. Wir sehen uns jetzt die Höhle dort oben an.

Mr. Shaw Tut das, tut das.

[kurzes Musikstück]

[neue Musik beginnt]

[Höhlenakustik, tropfendes Wasser während der ganzen Szene]

Peter Gut, dass du an eine Taschenlampe gedacht hast, Just.

Justus *[geschmeichelt]* Ein guter Detektiv hat so was immer dabei wenn er es braucht

Bob *[ruft überrascht]* Seht mal da oben! Ein Totenkopf!

[hohle Stimme] Weg hier! Lasst mir meine Ruhe. Hier gibt es keinen Schatz. Das sind nur meine müden alten Beine.

Peter *[ängstlich]* Der Totenkopf, er spricht!

Bob *[stöhnt]*

Peter *[schreit]* Raus hier, schnell!

[Schritte]

Justus Halt ihr Beiden! Ein Totenschädel kann nicht sprechen.

Chris *[lacht und ruft]* Hallo! Kennt ihr mich noch?

Justus Natürlich, Chris.

Peter *[seufzt erleichtert auf]*

Justus Die Stimme des Totenschädels klang ein wenig zu jung.

Chris Habe ich euch erschreckt, ja? Ihr habt doch ganz bestimmt geglaubt, der tote Pirat spricht zu euch.

Justus Mich hast du geblufft, aber Bob und Peter hast du erschreckt.

Bob Mich hast du nicht erschreckt. Nur meine Beine.

Peter *[schmunzelt]* So war es auch bei mir. Wenn ein Totenschädel anfängt zu reden, wollen meine Beine den Standort wechseln.

Justus Wie kommst du hierher?

Chris Ganz einfach. Ich wollte zum Angeln fahren. Da habe ich euch gesehen und ich dachte mir, das ihr in die Höhle geht.

Bob Warum bist du nicht vorher zu uns gekommen?

Chris Der Wächter, dieser Farraday, jagt mich immer weg. *[entrüstet]*
Alle glauben, dass ich ein Dieb bin. Aber ich bin es nicht.

Peter Wir glauben dir, dass du ehrlich bist, Chris. Aber, wieso hast du uns gestern gefunden?

Chris Oh das, Peter. Das war ganz einfach. Ich arbeite hin und wieder in *Bills Taverne* und da habe ich gehört, wie ein Mann gesagt hat: „Drei Jungen als Detektive? Na, da werde ich mit einer Überraschung bei der Hand sein. Das sollen sie nicht so schnell vergessen.“

Justus Sprach er das Wort „Hand“ auffällig aus?

Chris Ja, genau. Deshalb kam ich ja drauf, dass ihr auf der kleinen Insel wart, die von oben genauso aussieht, wie eine Hand.

Justus Wir danken dir, Chris. Und wir vertrauen dir.

Chris Dann will ich euch etwas zeigen. Hier.

[Schritte auf Geröll]

Justus Eine Golddublone! Echtes Gold!

Peter Eine Goldmünze, *[lesend]* aus dem Jahr 1615. Mann, das darf nicht wahr sein! Ein echtes Stück aus dem Piratenschatz.

Bob Wo hast du's gefunden?

Chris Im Wasser auf dem Sand. Käpt'n One Ear hat seinen ganzen Reichtum vor langer Zeit über Bord geworfen. Ich habe noch mehr Münzen, insgesamt drei.

Mr. Farraday *[entfernt]* Hey, du. Chris.

Chris *[zieht erschreckt Luft ein]*

Mr. Farraday *[nun nahe]* Was treibst du hier?

Chris *[flüstert]* Ich muss weg, bis später.

[Schritte]

Mr. Farraday *[drohend]* Ich hab' dir doch gesagt, wenn ich dich noch einmal hier erwische, setzt es eine Tracht Prügel.

Was wollte der Bursche?

Justus Nichts besonderes.

Mr. Farraday Ich warne euch vor ihm, er taugt überhaupt nichts! Ihr sucht hier

wohl einen Schatz, wie? *[lacht]* Aber hier ist keiner. Der Piratenschatz, der hier einmal war, der liegt auf dem Grund der Bucht, tief im Schlamm. *[verschwörerisch]* Und nicht nur er.

Justus

[neugierig] Tatsächlich, Mr. Farraday?

Mr. Farraday

Habt Ihr gewusst, dass vor zehn Jahren hunderttausend Dollar auf den Grund der Bucht gegangen sind? Und wegen dieser hunderttausend Dollar habe ich einen verkrüppelten Arm.

Justus

Das müssen sie uns erzählen, Sir.

Mr. Farraday

Gern. Also... Ich, ich war früher Transportbegleiter auf einen gepanzerten Wagen der *Dollar Delivery Company*. Die Firma transportierte Geld. Wir fuhren jeden Tag eine andere Strecke und doch wurden wir eines Tages überfallen.

Peter

Wie war das möglich?

Mr. Farraday

Tja, wir haben eine Pause gemacht. Dabei wurden wir angegriffen. Mich haben die Gangster brutal niedergeschlagen, meinem Kollegen schossen sie ins Bein.

Bob

Und die Gangster sind entkommen?

Mr. Farraday

Eben nicht. Sie flüchteten mit einem Motorboot auf die See hinaus. Aber der Motor versagte. Jim und Bill Ballinger hießen die beiden. Als sich das Polizeiboot ihnen näherte, warfen sie ihre Beute über Bord.

Peter

[entsetzt] Das ganze Geld ins Wasser?

Bob

Was?

Mr. Farraday

Genau. Und nur einen ganz geringen Teil hat die Polizei gefunden. Das andere hat die Strömung weggetrieben. Oder der Schlamm hat es verschluckt. Und heute ist es natürlich längst verrottet, da es Papiergeld war.

Peter

Tolles Ding! Hat man die Ballingers ins Zuchthaus gesteckt?

Mr. Farraday

Na klar. Sie bekamen zwanzig Jahre, wurden jedoch wegen guter Führung schon nach zehn Jahren wieder entlassen. *[zögert]* Sie sind jetzt seit ein paar Wochen wieder draußen.

Peter

Oh, da kommt mein Vater. Ich möchte zu ihm.

[Musik setzt ein]

Mr. Farraday

[beleidigt] Schon gut, schon gut, ich hab' ja alles erzählt.

[Musik wird ausgeblendet]

Mr. Hitchcock Jeff Morton, der Regieassistent, machte an diesem Tag einige Tauchübungen mit Peter, Bob und Justus. Dabei stellte sich heraus, dass Justus zu stark erkältet war. Er durfte nicht tauchen. Jeff verbot ihm alle weiteren Versuche. Peter und Bob aber machten weiter. Sie ließen sich immer wieder bis auf den Grund der Bucht sinken.

[Meeresrauschen während der gesamten Szene]

[Blubbern eines Tauchers]

Peter Bob, Just. Wisst ihr was?

Bob Was ist denn, Peter?

Peter Ich glaub', ich hab' da was gesehen. Gerade als Jeff und ich kehrt machten und ich wieder auftauchte, da hab' ich etwas glänzendes gesehen.

Bob Was? Sag' das bloß Jeff nicht, wenn er wieder auftaucht.

Peter Ich geh' noch mal runter, vielleicht finde ich was. Was ist mit dir, Just?

Justus *[wehleidig]* Als ich runterging hatte ich Ohrenschmerzen. Ich bekam den Druck nicht weg. Ich muss mich gestern bei dem Unwetter erkältet haben.

Peter Aha. Bis gleich.

[Wasserplätschern, Blubbern]

Bob Jeff kommt.

[Wasserplätschern, Blubbern]

Jeff Morten Helft mir mal ins Boot, ihr beiden.

Justus Gern.

[Wasserplätschern]

Jeff Morten So, danke, das genügt.

[Wasserplätschern, Blubbern]

Bob Da ist Peter schon wieder.

Peter *[schnappt nach Luft]* Seht mal hier! *[ruft]* Das ist Gold! Eine Goldmünze!

Jeff Morten Hol's der Kuckuck. 'ne Dublone. Geprägt 1712 und original

spanisch.

Peter *[aufgeregt]* Toll, was?

Jeff Morten *[ärgerlich]* Gar nicht toll. Davon darf niemand was erfahren. Ich meine, niemand außer uns und deinem Vater.

Peter Und warum nicht? Meinen sie, dass mir jemand die Münze wegnimmt?

Jeff Morten Nein, das nicht. Aber wenn hier der Goldrausch ausbricht, ist es endgültig mit der Filmerei vorbei. Dann fallen die Schatzsucher wie die Heuschrecken über die Insel her.

Peter Ich werd' schweigen wie ein Grab.

[Musik setzt ein]

Peter Und Bob und Justus werden auch nichts sagen.

[Musik wird lauter]

[neue Musik]

Mr. Hitchcock Als die drei Detektive am nächsten Morgen in das Frühstückszimmer kamen, wartete Mr. Shaw bereits auf sie.

[Musik blendet aus]

Mr. Shaw Tut mir leid, Kinder. Heute kann ich mich nicht um euch kümmern. Ich hab' zuviel zu tun. Ich habe von Jeff gehört, dass du erkältet bist, Just.

Justus Jawohl, Sir. *[niest]*

Mr. Shaw Na, gute Besserung. Vielleicht sehen wir uns beim Mittagessen. Bis dann.

Peter Bis dann.

Bob Bis dann.

Justus Bis dann, ja..

[Tür schließt quietschend]

Peter Mensch, Just. Dass du ausgerechnet jetzt ausfallen musst.

Justus *[hüstelt]*

Peter Wir dachten, wir könnten vielleicht mit dem Motorboot auf Entdeckungsfahrt gehen.

Justus Na, ich werd' die Zeit zum Nachdenken nutzen. *[schnieft]*

[Türgeräusch]

Mr. Shaw Ich bin's noch mal, Just. Geh' doch heute vormittag zum Arzt. Dr. Wilbure ist ein feiner Kerl. Ihm gehört die Geisterinsel.

Justus Mach' ich, Sir.

Mr. Shaw Gut, Just.

[Tür schließt quietschend]

Justus *[entschlossen]* Ich möchte das Geheimnis der Geisterinsel lösen. Ich bin ganz sicher, dass es da ein Geheimnis gibt.

[Klopfen]

Peter Ah, da ist Chris, am Fenster. Warte, ich öffne.

[lautes Klappern und Quietschen, Fenster öffnet]

Peter Morgen, Chris.

Chris Morgen, Ihr Langschläfer. Ich geh' wieder auf Schatzsuche, kommt ihr mit?

Bob Und ob! *[zögernd]* Zumindest Peter und ich. Justus kann nicht, er ist erkältet.

Chris Schade! Aber für vier wär' das Boot wohl auch zu klein. Treffen wir uns unten am Hafen?

Peter *[fröhlich]* Okay. Wir sind gleich da, Chris.

Chris *[sich entfernend]* Und vergesst eure Badehosen nicht.

[lautes Klappern und Quietschen, Fenster schließt]

Bob Prima, vielleicht finden wir noch eine Dublone.

[Musik setzt ein]

Peter Klar. *[gehässig]* Schade Just, dass du nicht mitkommen kannst.

Justus Hm.

[Musik wird lauter]

Mr. Hitchcock Chris ankerte mit dem Segelboot vor einem Riff.

[Musik wird ausgeblendet]

Mr. Hitchcock Dann tauchten Bob, Peter und er in dem nicht allzu tiefen Wasser, allerdings *[gespreizt]* ohne Gold zu finden. Nach einer Weile zogen sie sich auf die Insel zurück, um sich in der Sonne aufzuwärmen.

[Meeresrauschen während der gesamten Szene]

Chris Heute haben wir kein Glück. Ich hatte so gehofft, dass wir etwas finden. Aber ich weiß noch einen anderen Platz. Wir fahren gleich hin.

Bob Hey. Sieh' mal das Motorboot. Es kommt hierher.

Chris *[ärgerlich]* Jemand hat uns gesehen. Nun kommt er und will hier auch suchen.

Peter Allmählich sollte das Boot langsamer werden.

Bob Ja.

Chris *[aufgeregt]* Er fährt gegen das Riff wenn er nicht aufpasst.

Bob Wir müssen ihn warnen.

Chris *[ruft]* Sie rammen das Riff! Hallo, abdrehen. Vorsicht, die Felsen.

Peter Vorsicht!

Bob Da ist da noch ein Riff! Aufpassen!

Hilfe, abdrehen!

[Motorengeräusch wird lauter]

Peter *[sich wundernd]* Jetzt schwenkt er herum.

Chris *[verzweifelt]* Mein Boot! Mein Boot!

[Krachen]

Bob *[stöhnt]*

Peter So eine Gemeinheit! Er hat unser Boot gerammt.

Bob *[empört]* Haut ab, der gemeine Kerl.

[Rauschen und Blubbern]

Chris *[verzweifelt]* Mein Boot ist kaputt! Es geht unter.

[Blubbern]

Peter Um Himmels willen! Unsere Kleider, unsere Uhren, alles ist weg.

Bob Und zurück kommen wir auch nicht mehr. Wir sind hier

gestrandet. Zum zweiten Mal!

Chris *[wehklagend]* Mein Boot! Jetzt habe ich keine Chance mehr, einen Schatz zu finden.

Bob Ob der Kerl das absichtlich getan hat?

Chris Absichtlich? Natürlich! Sonst würde er anhalten und nachsehen, wem das Boot gehört. Außerdem hatte er das Gesicht mit einem Sombrero verdeckt.

Peter Ja aber warum, Chris?

Chris Damit ich nicht mehr nach dem Schatz suchen kann. Viele Fischer mögen mich nicht, weil ich Ausländer bin. Sie denken, ihnen gehört die Bucht allein.

Peter Ja woher kommt ihr, dein Vater und du?

Chris Aus Griechenland.

Peter *[verstehend]* Hm.

Bob *[überlegt]* Unsere Tauchgeräte sind nicht weg. Mensch, Peter! Warum tauchen wir nicht und holen die Sachen rauf?

Peter Klar! Das machen wir.

Chris Ich bin dabei. So tief ist es da ja nicht.

[Musik setzt ein]

Bob Dann los. Wir müssen uns beeilen, damit die Strömung die Sachen nicht auseinander treibt.

[Musik wird lauter]

Hitchcock Die drei Jungen bargen die Sachen aus dem Segelboot. Als sie meinten, alles auf die Felsen ins Trockene gebracht zu haben, stellte Chris fest, dass sein wertvoller Kompass noch im Boot war. Er sprang abermals ins Wasser. Bob und Peter schwatzten miteinander.

[Musik wird ausgeblendet]

[Meeresrauschen und Möwengekreisch]

Bob Ich wünschte nur, wir hätten irgendeine Möglichkeit, uns bemerkbar zu machen.

Peter Na, ich bin bloß froh, dass uns die Tauchgeräte nicht verloren gegangen sind.

Bob *[besorgt]* Du, Mensch, Peter. Ich glaub' mit Chris muss irgendwas passiert sein.

Peter *[nachdenklich]* Ja, er ist schon ewig unter Wasser. Vielleicht ist er irgendwo stecken geblieben.

Bob Komm schnell. Die Tauchgeräte anlegen. Wir müssen ihn suchen.

Peter Mensch, Chris! Dir darf nichts passiert sein!

Bob Fertig?

Peter Fertig.

Bob Dann los.

[Sprung ins Wasser, dann Tauchgeräusche und Blubbern]

Bob *[prustet]*

Peter *[prustet]* Nichts zu sehen, er ist weg.

Bob Peter, da ist eine Höhle im Riff. Sieht aus, als ob sie ganz tief hinein geht. Direkt neben dem Segelboot.

Peter *[hustet]*

Bob Es kann nur an der Stelle sein.

Peter Du willst da rein?

Bob Mann, wir müssen rein, Peter. Los schnell, sonst ist es zu spät für Chris.

Peter Na gut, wir versuchen es.

[Tauchgeräusche und Blubbern]

Peter *[prustet und hustet]*

Bob *[prustet und hustet]* Peter, hier ist eine Höhle im Riff.

Chris Das hab' ich auch eben entdeckt!

Peter Chris! Hier bist du! Mensch, haben wir Angst um dich gehabt.

Bob Gott sei Dank, Chris. Wir dachten schon, dir ist was passiert.

Peter *[zustimmend]* Ja..

Chris Ich bin in die Höhle geschwommen und hab' was gefunden.

Bob Deinen Kompass?

Chris *[ruft]* Nein, Gold! Viele Goldstücke! Seht mal her, lauter Goldstücke! Vier, fünf..

Peter *[schwärmerisch]* Sagenhaft.

Chris Bestimmt sind noch mehr hier.

Bob Eine Höhle im Riff. Wer hätte das gedacht?

Peter Mensch, Bob. Weißt du was? Bei Flut schießt das Wasser hier rein und faucht durch das Loch da oben als Fontäne wieder raus! Wir haben doch die Fontäne gesehen.

Bob Ja, du hast recht. Stimmt. Das ist das Geheimnis der Fontäne der „Hand“.

Peter Wisst Ihr was? Wir durchwühlen den Sand hier unten und holen alle Münzen heraus, die wir finden können.

[Musik setzt ein]

Peter Bestimmt sind viele da.

Chris Einverstanden! Wir fangen gleich an.

[Musik wird lauter]

[Musik stoppt]

Mr. Hitchcock Über fünfzig Dublonen fanden die drei Jungen in der Höhle. Nun zweifelten sie nicht mehr daran, dass der Pirat One Ear vor 300 Jahren das Gold durch die obere Öffnung der Höhle geworfen hatte. Niemand war seitdem auf den Gedanken gekommen, vom Riff her in die Höhle zu tauchen. Glücklicherweise erschienen Justus und Jeff Morten nach einiger Zeit mit dem Motorboot vor der Insel und nahmen die Vermissten auf.

[Motorbootgeräusch, Mowengekreisch]

Chris Wir behalten das Geheimnis für uns. Ganz allein. Einverstanden?

Bob Warum?

Chris Weil sonst jeder mit einem Tauchgerät ankommt, und die Höhle absucht.

Peter Wir haben genug Münzen.

Chris Aber ich nicht. Das ist meine große Chance! Wenn ich genug Gold habe, kann ich meinem Vater endlich die Heimreise nach Griechenland bezahlen.

Bob Also schön, halten wir's geheim. Was sagst du, Just?

Justus Wir halten es geheim.

Chris Bis morgen, ich muss nach Haus'.

Peter Bis morgen.

Justus Bis morgen.

Jeff Morten Hey, Chris! Warte mal.

Chris Ja, Sir?

Jeff Morten Ich hab' dein Messer gefunden, Chris.

Chris Wo?

Jeff Morten Es lag da, wo es dir runtergefallen ist, als du die Objektive gestohlen hast. Niemand anders als du hätte durch die kleine Luke einsteigen können. Ich habe Kommissar Nostigon unterrichtet.

Chris Aber Sir!

Jeff Morten Dafür wanderst du ins Kittchen. Ha! Jetzt läufst du weg. Aber das hilft dir auch nichts mehr.

Peter *[zweifelnd]* Glaubt ihr, dass Chris die Objektive gestohlen hat?

Justus Nein, das glaube ich nicht. Auch das Messer überzeugt mich nicht.

Jeff Morten *[sich entfernend]* Mir ist es gleich, was ihr glaubt. 'n Abend.
[zweimaliges Bimmeln]

Justus 'n Abend Jeff.

Peter Hallo.

Justus Hmm. Kommt, wir gehen ins Hotel.
[Musik setzt ein]

Peter Gut, ich hab' Hunger.
[Schritte]
[Musik wird lauter]
[Vogelgezwitscher]

Justus Oh, Kommissar Nostigon. Wollen sie zu uns?

Kommissar Nostigon Das wollte ich, ja.
[Musik wird ausgeblendet]

Kommissar Nostigon Ist es euch recht, wenn wir auf euer Zimmer gehen?

Justus Natürlich, Sir. *[niest]*

[Drahttür klappt, Schritte auf Holz]

Peter Nehmen sie Platz, Herr Kommissar.

Kommissar Nostigon Für euren Freund Chris sieht es schlecht aus. Wir haben die Objektivie in einem Schuppen hinter der Hütte gefunden, in der Chris mit seinem Vater wohnt.

Bob Er hat das Zeug nicht gestohlen. Das wissen wir genau!

Kommissar Nostigon Die Beweise sprechen gegen ihn. Jeder weiß, wie scharf er auf Geld ist, weil er seinen Vater nach Griechenland zurückschicken will.

Peter Aber, das hat er gar nicht nötig.

Kommissar Nostigon *[zweifelnd]* So? Hat er das nicht?

Justus Peter, zeig' dem Herrn Kommissar den Beutel mit dem Gold.

Kommissar Nostigon *[ungläubig]* Gold?

[Schritte]

Peter Ja. Hier.

[Klappern von Münzen auf dem Tisch]

Kommissar Nostigon Donnerwetter! Der Piratenschatz. Und den hat Chris gefunden?

Justus Chris, Bob und Peter. *[schniefend]* Chris möchte an der Stelle weitersuchen und wir haben nichts gesagt, um ihm die Chancen nicht zu verderben. *[schnieft]*

Bob Sie sehen also, dass Chris es gar nicht nötig hätte, zu stehlen.

Kommissar Nostigon Dennoch spricht noch allerlei gegen ihn.

Justus Entschuldigen sie, Herr Kommissar. *[hustet]* Ich gebe zu, dass viele das Geheimnis der Geisterinsel als enthüllt ansehen. Dr. Willbure sagte mir übrigens, dass es dort nie eine Geistererscheinung gegeben hat, sondern, dass junge Leute alles nur inszeniert haben, um den abergläubischen Fischern einen Schreck einzujagen.

Kommissar Nostigon Das kann wohl sein.

Justus *[hustet]* Für mich ist das Geheimnis noch nicht enträtselt. Chris ist nicht die Wurzel des Übels. Es gibt da noch jemanden im

Hintergrund, den wir noch gar nicht kennen.

Mrs. Barton

[hereinkommend] Kommt zum Abendessen, Kinder.

[Ausruf des Erstaunens] Was ist das? Gold? So viel Gold! Wo habt ihr das gefunden?

Justus

Das ist ein Geheimnis Mrs. Barton!

Mrs. Barton

[beleidigt] Nein, also.

Kommissar Nostigon

Aus ist es mit eurem Geheimnis. Ich wette mit euch, die geschwätzige alte Dame hat es innerhalb von fünf Minuten allen Einwohnern von Fishingport beigebracht, dass ihr Gold gefunden habt.

Peter

Dann sind morgen alle Einwohner von Fishingport auf der Geisterinsel...

Justus

[hustet]

Peter

...und graben nach Gold und mit der Filmarbeit ist endgültig Schluss. Das ist eine Katastrophe! Wie soll ich das bloß meinem Vater sagen?

[Musik setzt ein]

Justus

Lass mich mal nachdenken. Mir wird schon was einfallen.

Peter

Hoffentlich.

[Musik wird lauter]

Mr. Hitchcock

Peter, Justus und Bob gingen noch an diesem Abend zu Mr. Shaw, um ihm zu erzählen, was geschehen war.

[Musik wird ausgeblendet]

[lautes Stimmengemurmel im Hintergrund der gesamten Szene]

Mr. Shaw

Hmm. Das macht alles kaputt. Die Schatzgräber werden wie ein Heuschreckenschwarm über uns herfallen, und keiner wird uns abnehmen, dass wir nicht selbst auf der Suche nach dem Piratengold sind.

Justus

Ich habe eine Idee. Ich glaube, das könnte die Situation noch retten. Warum eigentlich nicht all die Leute filmen, die zur Insel herauskommen und dann dort herumrennen und Gold suchen? Sie könnten einen Kurzfilm machen, vielleicht mit dem Titel „Goldfieber“

Peter

[begeistert] Mensch, Just. Das hört sich gut an.

Justus Als Komparsen könnten sie sonst niemals so viele Leute zusammenkriegen. Aber sie eilen ja ungerufen zur Insel!

Was meinen sie, Mr. Norris?

Mr. Norris Nicht übel. Statt die Leute von der Insel fernzuhalten, laden wir sie ein, auf der Insel zu buddeln. Wir sagen, wir glauben nicht, dass sie etwas finden, aber jeder kann gerne mitmachen. *[amüsiert]* Wir setzen sogar einen Hauptgewinn über 500 Dollar aus.

Mr. Shaw Der unter allen ausgelost wird. Das könnte klappen.

Mr. Norris Kommen sie, Mr. Shaw, wir wollen keine Zeit verlieren.

Mr. Shaw Und ihr drei geht ins Bett. Gehen wir, Mr. Norris.

Peter Aber Papa.. wegen Chris?

Mr. Shaw Der Bursche kann froh sein, dass er nicht gleich eingesperrt wird. Und jetzt ist Schluss. Bis morgen.

Justus Kommt, wir geh'n ins Hotel.

Peter Und ich hatte so gehofft, wir könnten ihnen klarmachen, dass Chris gar nichts angestellt hat.

Bob Erwachsene hören nicht gern auf Kinder, wenn sie einmal eine vorgefasste Meinung haben. Trotzdem, Just, du hast eine glanzvolle Idee gehabt mit dem Schatzgräberfilm.

Justus *[abwiegend]* Lasst mal. Ich muss über was nachdenken.

Peter Schon wieder? Man soll seinen Kopf nicht überanstrengen.

Justus *[nachdenklich]* Zehn Jahre.. *[aufgeregt]* So ist es also gewesen. Ja, das muss es sein.

Peter Was ist denn? Wovon sprichst du?

Justus Da war doch die Rede von den beiden Gangstern, die den Geldwagen ausgeräumt haben.

[Musik setzt ein]

Peter Ja.

Bob Und ihre Beute dann ins Wasser geworfen haben.

Justus Von wegen ins Wasser geworfen! Sie haben nur so getan. Hört zu.

[Musik wird lauter]

Mr. Hitchcock Bob und Peter ruderten zur Geisterinsel hinüber. Mittlerweile war es stockdunkel geworden.

[Musik wird ausgeblendet]

Mr. Hitchcock Sie betraten die Insel und beleuchteten den Weg mit ihren Taschenlampen.

[Schritte, andauernd, Käuzchenruf]

Peter So, jetzt müssen wir durch den Vergnügungspark, dann den Weg entlang bis zur Höhle.

Bob Hoffentlich finden wir den Weg.

Peter *[zuversichtlich]* Na klar. *[einschränkend]* Wär' mir lieber gewesen, wenn mein Vater dabei gewesen wäre. Aber Justus hat schon recht. Der hätte eine Stinkwut auf uns gehabt, wenn wir uns dann doch geirrt hätten.

Mr. Farraday *[entfernt]* Halt! *[näherkommend]* Stehenbleiben! Wer ist denn da?

Peter Wir sind's, Mr. Farraday

Mr. Farraday Bob und Peter? Seid ihr verrückt, euch jetzt heimlich auf der Insel herumzutreiben? Was wollt ihr hier?

Bob Justus hat das Geheimnis dieser Insel herausgefunden und wir kamen rüber, um nachzusehen, ob er recht hat.

Peter Er ist drüben geblieben, weil er so stark erkältet ist.

Mr. Farraday Soso. ihr kennt das Geheimnis der Insel? Was wollt ihr damit sagen?

Peter Na, es gibt hier wirklich einen verborgenen Schatz. Davon ist Just überzeugt.

Mr. Farraday Einen Schatz? Was für einen Schatz?

Bob Sie selbst haben ihm den Hinweis gegeben, der ihm noch gefehlt hat.

Mr. Farraday Moment mal. Ich habe keine Ahnung, wovon ihr redet.

Bob Gestern früh haben sie uns erzählt, wie die Ballinger-Brüder vor zehn Jahren Ihren Geldtransport gestoppt, hunderttausend Dollar geraubt und ihren Arm zerschlagen haben.

Mr. Farraday Na und? Was ist damit?

Peter Sie sagten, dass die Ballingers in einem Boot von der Küstenwache geschnappt wurden. Und wie sie dabei beobachtet worden, wie sie Bündel über Bord warfen. Das gestohlene Geld, wie jedermann vermutete.

Mr. Farraday Natürlich war es das. Und was weiter?

Bob Genau vor zehn Jahren hat es angefangen, dass jemand die Leute von der Insel weggraulte, indem er eine Schauermär von dem Gespenst auf dem Karussell verbreitete. Und Justus meint, zwischen dem Überfall und den Abschreckungsmanövern auf der Insel muss es einen Zusammenhang geben.

Mr. Farraday Einen Zusammenhang? Wieso?

Peter Na, begreifen sie denn nicht? Die Ballingers hatten einen Motorschaden. Dennoch haben sie es bis zur Insel geschafft. Hier haben sie das Geld versteckt. Dann ruderten sie wieder weg und wurden geschnappt.

Bob Anscheinend haben sie die Beute noch nicht abgeholt. Mit den Filmleuten auf der Insel war das ihnen zu riskant.

Mr. Farraday Donnerwetter! Angenommen, das ist richtig, wo ist das Geld dann?

Bob Justus sagt, das müsse in luftiger Höhe sein, damit das Geld nicht verrottet.

Mr. Farraday Die alte Höhle! Da sind jede Menge Felsspalten, in die man das Geld stopfen kann.

Peter Das meint Just auch. Das ist das einzige Versteck, um das Geld trocken und sicher genug aufzubewahren.

Bob Allerdings werden Morgen Hunderte von Leuten zu einer Schatzsuche auf die Insel kommen und einer wird das Geld totsicher finden.

Mr. Farraday Da liegt das Geld seit zehn Jahren versteckt. *[verärgert]* Warum ist mir das bloß nicht eingefallen. Kommt, wir sehen nach.

Peter *[erleichtert]* Wir sind froh, wenn sie mitkommen, Mr. Farraday.

[Schritte]

Mr. Farraday Ach, wirklich? *[scharf]* Bill, Jim, schnappt sie euch!

[Musik setzt ein]

[Gerangel]

Bob Nein, Hilfe!

Peter Lassen sie mich los! Lassen sie..

Mr. Farraday Habt Ihr sie?

Bob *[stöhnt]*

Peter *[schreit]*

Mr. Farraday Gut gemacht.

Ballinger Du hast versagt, Tom Farraday. Was wäre gewesen, wenn sie die Filmfritzen mitgebracht hätten?

Mr. Farraday Sie haben's ja nicht getan. *[befehlend]* Los, fesselt sie. Wir nehmen die Angelschnüre aus dem Boot. Und dann.. holen wir das Geld.

[Musik blendet aus]

[neue Musik]

Mr. Hitchcock Bob und Peter lagen kurz darauf gefesselt im Ruderboot. Sie zweifelten nicht im Geringsten daran, dass Bill und Jim die Ballinger-Brüder waren. Jetzt wussten sie, dass der Wächter Tom Farraday mit den Geldräubern zusammengearbeitet hatte. Dass sie ihm bei dem Überfall den Arm zerschlagen hatten, war wohl nur ein Unfall gewesen.

[Wassergeplätscher, Knarren im Boot]

Chris *[ruft]* Hallo! *[flüstert]* Keine Angst, ich bin es, Chris.

[Musik wird ausgeblendet]

Chris Wartet, ich nehme euch die Knebel ab. So! Dir auch Bob. So!

Bob *[überrascht]* Chris!

Chris Psst, leise! Einer von ihnen ist noch in der Nähe. Da hinüber. Wir müssen das kleine Stück schwimmen.

[Schwimmgeräusche]

Bob Wo ist der Kerl?

Chris Hinter den Bäumen. Leise!

So, und nun auf die Felsen, dann kann er uns nicht sehen. So, komm' rauf, Peter. Ja, so ist gut.

Bob Alles klar, Chris?

Cris Alles klar.

Bob Wie kommst du hierher?

Chris Mir ist eingefallen, wo ich mein Taschenmesser verloren habe. Nur Tom Farraday kann es gefunden haben. Also, er hat das Messer so abgelegt, dass ich wie ein Dieb aussehen musste. Ich bin herübergerudert, um ihn zu beobachten. Ich sah, dass er am Motorboot stand und Lichtzeichen gab.

Peter Dann hast du die Ballinger-Brüder gesehen?

Chris Richtig. Da wusste ich Bescheid.

Ballinger Ist alles in Ordnung?

Chris Pst, sie kommen zurück.

Mr. Farraday *[selbstsicher]* Alles bestens.

Chris Psst

Mr. Farraday Hör mal. Ich will meinen Anteil haben.

Jim Ballinger Den bekommst du, wenn wir hier fertig sind. Komm, Bill, rein ins Boot mit dem Zaster, und abgehau'n.

Bill Ballinger Verdammst, die Jungen sind weg. *[anklagend]* Tom, du hast sie freigelassen!

Sam Unmöglich. Die können nicht weg sein.

Jim Ballinger Sind sie aber. Komm, Bill, wir hau'n ab.

Sam Ja, und was ist mit mir?

Bill Ballinger Das ist uns doch egal. Wir fahr'n in einer Stunde mit dem Schiff nach Südamerika. Leg ab, Jim.

[Startversuche eines Motors]

Bill Ballinger Der Motor springt nicht an.

Chris *[kichernd]* Weil ich die Zündkerze habe.

Bill Ballinger Der Motor startet nicht. *[aufgebracht]* Tom, was hast du mit dem Motor gemacht?

Mr. Farraday Gar nichts, aber es freut mich das er versagt. Wehe, wenn ich euch zu fassen kriege!

[sich näherndes Motorbootgeräusch]

Bill Ballinger Versuch's weiter Jim, wir müssen weg. Da kommt ein Boot.

Jim Ballinger Wir müssen rudern.

Bill Ballinger Ist doch sinnlos, die sind doch viel zu schnell

Kommissar Nostigon Halt! Stehenbleiben, oder ich schieße!

Bill Ballinger Es ist sinnlos.

Peter Kommissar! Hier sind wir.

Bob und Peter Hier!

Kommissar Nostigon Bleibt wo Ihr seid, Kinder. Justus, vorsichtig!

Mr. Hitchcock Mit Kommissar Nostigon kamen noch weitere Polizisten, so dass Bill und Jim Ballinger schnell überwältigt waren. Auch um die Handgelenke Tom Farradays schlossen sich die Handschellen.

Justus Es war dumm von mir, euch hier heraus zuschicken. Ich hatte nicht bedacht, dass die Ballingers sich heute Nacht das Geld holen würden, ja mussten, weil es morgen zu spät gewesen wäre. Das wurde mir erst später klar. Und da habe ich den Kommissar geholt.

Peter Na immerhin hast du noch daran gedacht.

Bob Du hättest es früher gemerkt, wenn du nicht so erkältet gewesen wärst.

[Musik setzt ein]

Justus Ich, ich... *[niest]*

Kommissar Nostigon Gesundheit.

Justus *[leise]* Danke.

Kommissar Nostigon Ihr habt Eure Sache gut gemacht! Ihr habt das Geheimnis der Geisterinsel enthüllt und das geraubte Geld sichergestellt. Den Rest könnt ihr uns überlassen. Wir wollen sehen, dass wir auf's Festland zurückkommen.

Klar, dass jetzt kein Verdacht mehr gegen Chris besteht. Wir wissen ja, wer hinter dem ganzen Geschehen steckt. Wir holen uns Sam, der im Auftrag der Ballinger-Brüder gehandelt, und euch entführt hat.

Justus Ja, Herr Kommissar Nostigon. Ich... *[niest]*

[Abschlussmusik]